Gemeinde 's Blättle
EMMINGEN-LIPTINGEN
Staatlich anerkannter Erholungsort
MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE

53. Jahrgang
Freitag, 16.12.2016
Nummer 50

Mitteilungsblatt der Gemeinde. Herausgeber: Gemeinde 78576 Emmingen-Liptingen. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt, einschließlich Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Emmingen-Liptingen ist Bürgermeister Joachim Löffler oder sein Stellvertreter im Amt, für den restlichen Inhalt: Anton Stähle, Druck und Verlag: Primo Verlagsdruck. Erscheint einmal wöchentlich in der Regel freitags. Bezugspreis: 10,80 EUR jährlich.

Flurneuordnung Liptingen: Die gemeinschaftlichen Anlagen wurden übergeben

Text siehe Innenteil

Flurneuordnung Emmingen-Liptingen (B 311) Teilnehmergemeinschaft (TG)

TG-Vorsitzender: Thomas GAMB, Wehstetten

Übergabe der landschaftspflegerischen Maßnahmen und Erholungsmaßnahmen an die Gemeinde Emmingen-Liptingen

Die **Teilnehmergemeinschaft** der Flurneuordnung EMMINGEN-LIPTINGEN (B 311) (**TG**) und das **LRA Tuttlingen, Untere Flurbereinigungsbehörde (UFB)** übergeben die hergestellten Anlagen der Landschaftspflege und des Erholungswesens an die Gemeinde Emmingen-Liptingen. Dies sind 10 **Ausgleichsmaßnahmen (AGMs)** für Eingriffe in die Natur im Rahmen des Bundesstraßen-Neubaus „Ortsumfahrung Neuhausen ob Eck - B 311“ mit einer Fläche von 1,8 Hektar und 8 AGMs für das begleitende FNO-Verfahren mit 1,4 Hektar Fläche. Sie sind „Gemeinschaftliche Anlagen“ und wurden durch die **TG** hergestellt. Es handelt sich dabei um verschiedenartige MN wie eine Ostbaumreihe als Begleitpflanzung, Einzelbäume, Gehölzgruppen, Lerchenstreifen als Brut- und Lebensräume für die Feldlerche, extensive Grünlandflächen, Begleitpflanzungen mit Sitzgruppen auf neu angelegten Plätzen (3) und Feuchtflächen (2). Dabei wurden 68 Einzelbäume, 55 Obstbäume und ca. 600 Sträucher gepflanzt.

Die Anlagen wurden in den Jahren 2011 (Bauabschnitt I) und 2014 (Bauabschnitt II) bis 2016 (Restarbeiten) von der TG hergestellt und seit 3 bis 5 Jahren auch durch die TG betreut und gepflegt.

Weitere AGMs, die nicht in Besitz und Unterhaltung der Gemeinde übergehen, wurden auf privaten Flurstücken durch Ausstockung, Beseitigung von Windbruch und Pflegeschnitt auf insgesamt 80 Ar im Bereich Friedhag und Listlinstal durchgeführt.

30 Obstbäume konnten interessierten Eigentümern übergeben werden, die zur Strukturierung der Landschaft beitragen.

Zum Ausgleich der gerodeten Waldflächen für die B 311 wurde vom Straßenbauträger eine 1,7 Hektar große Neuaufforstung im Bereich der Erddeponie „Krebsgrund“ angelegt, die ebenfalls der Gemeinde zur Pflege und späteren Nutzung übergeben wird.

Besondere, nennenswerte Maßnahmen der Landschaftspflege und des Erholungswesens:

Das **„Napoleondreieck“** (napoleonische Grenzziehung v. 1806) mit Nachbildungen alter Gemarkungs-, Wald- und sonstigen Grenzsteinen wurde durch einen Wanderweg (Schotter) an das bestehende Wegenetz angebunden und ermöglicht so einen Rundweg vom Dorf aus.

Beim Verkehrskreisel B 14/B 311 wurde der **Wanderparkplatz** mit Gehölzen bepflanzt, teilweise eingegrünt und Sitzgarnituren aufgestellt. Eine Grillstelle soll noch eingerichtet werden. Im Anschluss an den noch in Arbeit befindlichen Panoramatisch „Liptinger Alpenpanorama“, erstreckt sich eine Sukzessionsfläche. Die Übergabe dieser Erholungsmaßnahme als Gesamtensemble „Grill- und Wanderparkplatz“ wird zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

Das restaurierte **Feldkreuz** im Gewann „Im Loch“ konnte in der Nähe des alten Standorts im Bereich der Feuchtflächen mit eigenem Platz und ergänzt mit Bepflanzung und Sitzgruppe neu aufgestellt werden.

Das **„Schlehenbeißerdreieck“**, wie von Kurt Breinlinger erst benannt, im Gewann „Pfaffenloch“ als Wegegabelung zwischen Asphalt- und Schotterweg, dient wie auch die anderen Gehölzpflanzungen insbesondere der Beschaffung von „Grundsubstanzen“ für die Liptinger Brauchtumsfasnet! In Zusammenarbeit mit der Wittthoh- und der Liptinger Grundschule wurden 24 **Nistkästen** im Werkunterricht gebastelt und im FNO-Gebiet aufgehängt. Dieses Projekt könnte im kommenden Winter/Frühjahr nochmals wiederholt werden, war aus den beiden Schulen zu vernehmen. Auch die TG steht einer weiteren Aktion „Nistkästen“ positiv gegenüber.

Kosten der Maßnahmen:

Die Herstellung, Betreuung und Pflege der AGMs beanspruchen zur Finanzierung einen Betrag von ca. 80.000 EUR (20.000 EUR für die B 311 / 60.000 EUR für die TG) im Gesamtvolumen von rund 1,15 Mio. EUR der Ausführungskosten für das FNO-Verfahren. Der Kostenanteil der TG wird wie alle Ausgaben der TG mit 83 % von der EU, vom Bund und Land B-W bezuschusst und 17 % wären von der TG (Teilnehmer) (TN) zu bezahlen. Da aber die Gemeinde sich bereit erklärte, die nicht durch Zuschüsse gedeckten Kosten zu übernehmen, trägt diese Kosten die Gemeinde. Sie ist dazu bereit, einen Betrag von ca. 70.000 EUR zur Entlastung der TN als freiwilligen Beitrag zu den Ausführungskosten zu leisten.

Tuttlingen, 13. Dezember 2016 G. Baur

Personen v. li.: Josef Knopf, H. Sprenger und Mersch (Regierungspräsidium Freiburg), Frank Siegel, Helmut Braun, Bürgermeister Joachim Löffler, TG-Vorsitzender Thomas Gamb, Annett Brunner (Landratsamt Tuttlingen - Landwirtschaftsamt), Kurt Breinlinger, H. Szymkowiak (Landratsamt Tuttlingen - Untere Naturschutzbehörde), Förster Bernhard Seßler

Rund 200 Schlehen wurden auf einem kleineren Wiesendreieck gepflanzt

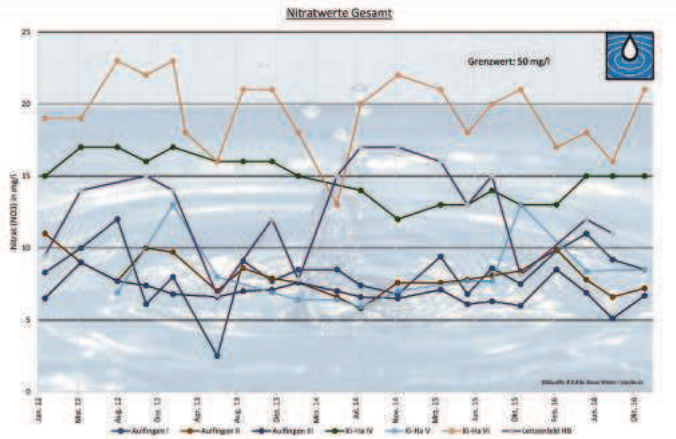
Grenzsteine am Napoleonischen Dreieck mit Erläuterungstafel

Obstbaumreihe entlang der B 311

Zweckverband Wasserversorgung Unteres Aitrachtal liefert gutes Trinkwasser

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wasserversorgung Unteres Aitrachtal befasste sich am vergangenen Montag mit dem Rechnungsabschluss für das Jahr 2015, dem Wirtschaftsplan für 2017 und den Ergebnissen der Trinkwasseruntersuchungen im Jahr 2016. Das abschließende Zahlenwerk des Jahres 2015 wurde von Verbandsrechner Axel Henninger vorgestellt und ohne Diskussion verabschiedet.
Für das Jahr 2017 wurden von Wassermeister Andreas Schellhammer verschiedene Sanierungsmaßnahmen an den technischen Anlagen des Zweckverbandes vorgeschlagen. Die mit Abstand größte Maßnahme in Höhe von 97.000 € stellt die Planungsrate dar, mit der im kommenden Jahr eine neue Filtrationsanlage zur Trinkwasseraufbereitung vorbereitet werden soll. Um das einwandfreie Trinkwasser langfristig zu gewährleisten, wird die Filtrationstechnik von den Aufsichtsbehörden gefördert. Nach der Finanzplanung des Zweckverbandes soll die Filtration ab dem Jahr 2018 mit Kosten von 2,85 Mio. € gebaut werden.
Der Zweckverband Wasserversorgung Unteres Aitrachtal lieferte im Jahr 2016 stets einwandfreies Trinkwasser an seine Verbandsgemeinden. Zum Versorgungsgebiet zählen die Gemeinden Emmingen-Liptingen, Immendingen, Möhringen (Tuttlingen), Biesendorf (Engen) und die Stadt Geisingen.
Das Ergebnis der Nitratuntersuchungen hob Verbandsvorsitzender und Bürgermeister Walter Hengstler besonders hervor: „Während andernorts steigende Nitratwerte beklagt werden, waren die Nitratwerte im Aitrachtal während des vergangenen Jahres stabil. Normal sind die Schwankungen im Jahresverlauf. Alle Probenergebnisse liegen deutlich unter dem Grenzwert von 50 mg/l“.

Hinweis:
Der Zweckverband Wasserversorgung Unteres Aitrachtal beliefert die Hochzone in Emmingen mit Trinkwasser.



Musikverein Emmingen

Am Dienstagnachmittag haben die Blockflötenkinder des Musikvereins Trachtenkapelle Emmingen den Bewohnern in der Seniorenpension Specker einige Weihnachtslieder vorgespielt.
Von den verschiedenen Gruppen gab es Melodien traditioneller deutscher und auch modernerer englischer Lieder zu hören. Zum Schluss spielten dann alle Kinder gemeinsam „Jingle Bells“. Und als Zugabe erklang das Weihnachtslied schlechthin: „Oh du fröhliche“. Wer dabei (noch) nicht mitspielen konnte, sang ganz kräftig zusammen mit den Senioren mit.
Wir bedanken uns herzlich bei der Seniorenpension Specker, dass wir bei Ihnen vorbeischauen durften.

Kindergarten St. Silvester Emmingen

Am Dienstag, den 06.12.2016 trafen wir uns mit den Kindern, Eltern, Omas und Opas auf dem Sportplatz, um gemeinsam auf den Nikolaus zu warten. Bei trockener Kälte kam der Nikolaus aus dem Wald zu uns. Er erzählte uns seine Geschichte, verkündete Lob und Tadel, für die Kleinen als auch für die Großen. Die Kinder hatten mehrere Vorführungen für den Nikolaus eingeübt. Die einen Kinder zeigten einen Schneeflockentanz, andere Kinder wiederum zeigten ein Fingerspiel und sangen ein Nikolauslied. Der Nikolaus hat sich sehr gefreut und verteilte zum Schluss seine Geschenke. Nun verabschiedete er sich und zog mit seinem Schlitten wieder in den Wald zurück. Zum Abschluss konnten sich alle Kleinen und Großen bei Glühwein oder Kinderpunsch ein wenig aufwärmen. Der Elternbeirat bot zur Stärkung Grillwürste und süße Waffeln an.
An dieser Stelle möchten wir uns bedanken bei:

- Alexandra Joos und Silvana Flesch-Dangel für das Grillen und die Organisation
- dem Elternbeirat für das Waffelbacken
- der Firma Flesch für die Organisation und Ausführung der Beleuchtung
- dem Fußballverein für die Bereitstellung des Vereinsheims

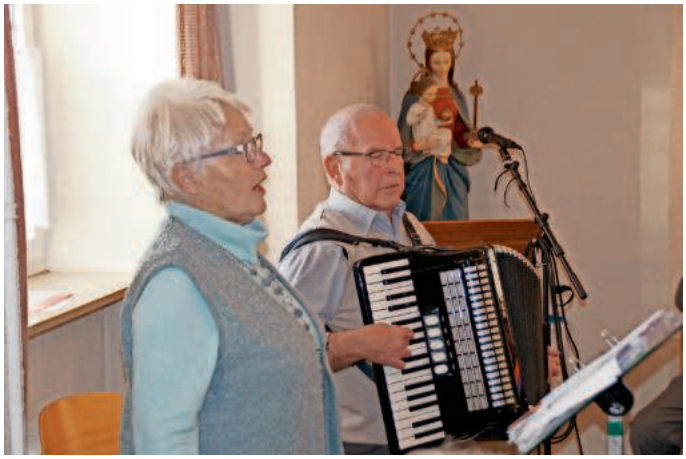
Das Team vom Kindergarten St. Silvester

Witthohschüler fahren zum Badkap nach Albstadt/Ebingen

Die Schüler aller Klassen der Witthohschule, begleitet von ihren Lehrern, besuchten am Donnerstag, den 01. Dezember 2016 das Badkap in Albstadt/Ebingen.
Mit großer Freude nahmen die Schüler morgens um 9 Uhr das Bad „in Besitz", waren sie doch die erste Schule, die für diesen Tag angemeldet war.
Sie verteilten sich - wie auch die aufsichtsführenden Lehrer - über das ganze Gelände. Bei strahlendem Sonnenschein wurde auch das Außenbecken mit den Massagedüsen immer wieder besucht.
Das Rutschenhaus war der Anziehungspunkt Nummer 1. Der 96 Meter lange Wildwasserfluss ließ das Adrenalin in die Höhe schnellen! Die Black-Hole-Rutsche war pures Rutscherlebnis über eine 87 Meter lange Strecke mit Sound- und Lichteffekten! Recht neu ist „The Rocket". Die Turborutsche mit Raketenstart und gefühltem freien Fall ist 54 Meter lang und bot den ultimativen Kick! Kaum unten angekommen, stürmten die meisten Schüler erneut die Treppenstufen hinauf in Vorfreude auf die nächste rasante Abfahrt.
Etwa alle halbe Stunde kündigte eine Durchsage das Wellenbad an, dann strömten die Schüler aus dem „Relaxbecken" oder von den Rutschen, andere Schüler aus dem Warm-Wasser-Kanal oder vom Wasserpilz her, um sich von den tosenden Wellen tragen zu lassen. Die großen Reifen waren heißbegehrt und umkämpft.
Das machte natürlich großen Hunger. Einige Schüler verzehrten auf den gelben Ruheliegen mit Blick auf das Wasser ihre mitgebrachten Vesper, andere nahmen sich Zeit, um in der Cafeteria eine Mittagsmahlzeit einzunehmen - Currywurst mit Pommes zum Beispiel.
Die Fahrtkosten für die zwei Busse wurden von der SMV bezahlt, die in der großen Pause täglich Getränke und Müsliriegel verkauft. Dafür an die zuverlässigen Verkäufer herzlichen Dank! Weitere Fotos sind auf der Homepage der Schule unter www.witthohschule.de zu sehen.

Weihnachtsfeier Seniorenkreis Emmingen

Am Samstag, den 10. Dezember hat sich der Seniorenkreis zur Weihnachtsfeier im Pfarrsaal getroffen. An der Feier haben rund 65 Seniorinnen und Senioren teilgenommen. Als Ehrengäste konnte der Vorsitzende Bürgermeister Joachim Löffler, den neuen evangelischen Pfarrer Dr. Johannes Wischmeyer, vom Kreisseniorenrat den Vorsitzenden Martin Stützler sowie vom Seniorentreff Liptingen den Vorsitzenden Kurt Breinlinger begrüßen. In seinem Grußwort wünschte Bürgermeister Joachim Löffler den Seniorinnen und Senioren eine besinnliche Weihnachten, einen gesunden Start ins Jahr 2017 und bedankte sich für die Einladung. In einem weiteren Grußwort hat sich der neue evangelische Pfarrer den Senioren vorgestellt und wünschte ihnen ebenfalls ein gesegnetes Weihnachtsfest. Bei Kaffee und Kuchen sowie Vorträgen von Weihnachtsgeschichten und Gedichten (Vorsitzender, Angela Schmid, Hedi Gnirß, Horst Lörch und Martin Stützler) und dem Singen von Weihnachtsliedern und Gesangseinlagen von Veronika Lörch mit musikalischer Begleitung von Horst Lörch ist der schöne Nachmittag zu Ende gegangen. Vor dem Ende der Feier bedankte sich der Vorsitzende bei allen, die mitgewirkt haben. Sein weiterer Dank galt der Pfarrgemeinde für die Bereitstellung des Pfarrsaales, den Helfern in der Küche und der Bewirtung sowie allen Kuchenspendern. Ebenfalls dankte er den Senioren für die gute Beteiligung an den Veranstaltungen durchs ganze Jahr.
Zum Schluss erhielten alle eine gefüllte Weihnachtstüte und der Vorsitzende wünschte den Senioren ein friedliches und geruhsames Weihnachtsfest, für 2017 Gesundheit und ein baldiges Wiedersehen.



SV Emmingen Abt. Ski

Nikolausfeier Eltern-Kind-Turnen
Am 13.12. feierte das Eltern-Kind-Turnen die Nikolausfeier in der Witthohhalle und erwarteten schon gespannt die Ankunft des Nikolauses.
Die kleinen „Turn-Nikoläuse" hatten schon fleißig geübt, um ihn mit dem Tanz „Nikolaus und Nicoletta" zu überraschen.
Natürlich wollte der Nikolaus auch sehen, was die Turnkinder das Jahr über gelernt hatten, so zeigten sie, wie toll sie schon Purzelbäume schlagen können. Alle durften dem Nikolaus noch einen Vers aufsagen und gemeinsam Lieder singen. Das hatte allen gut gefallen und daher verteilte St. Nikolaus auch ein Geschenk an jedes Kind.
Zum Abschluss wurde das Buffet eröffnet und wir konnten bei Punsch und Plätzchen den Mittag ausklingen lassen.
Auf diesem Wege wünsche ich allen Kindern und Eltern eine schöne, besinnliche Weihnachtszeit mit strahlenden Kinderaugen.
Nach den Ferien starten wir wieder am 10. Januar zur gewohnten Zeit mit dem Turnen.
Tina Kopcic-Bauermeister

Wichtige RUFNUMMERN

Bürgermeister Joachim Löffler
privat 920273

Rathaus Emmingen
Telefon 9268-0
Telefax 9268-88
E-mail info@emmingen-liptingen.de
Internet www.emmingen-liptingen.de

Rathaus Liptingen
Telefon 92097-0
Telefax 92097-18

Nachbarschaftshilfe Emmingen-Liptingen 9268-92

Bauhof Emmingen 9091260
Wassermeister
Reinhold Renner 309

Rettungsdienst 112

Polizei Tuttlingen 07461/9410

badenova AG u. Co. KG 07462/9444-0
badenova Bereitschaftsdienst
01802-767767

Energiedienst Rheinfelden (Emmingen)
Störungsnummer 07623/92-1818
EnBW Störungsnummer (Liptingen)
0800/3629-477

Telefonseelsorge 0800/1110111
0800/1110222

Alten- und Krankenpflege
für Emmingen 07704/224
und Liptingen, Soz. St. "St. Beatrix"

Fachstelle für Pflege und Senioren,
Gartenstraße 22, 78532 Tuttlingen
Tel. 07461/926-4602, -4603 und -4604
Internet: www.fps-tut.de
Familienpflege 0771/8322810
Schulsozialarbeiter
Julien Jurado 0157/84845285
schulsozialarbeit-emmingen-liptingen@web.de
Jugendreferentin
Katrin Traichel 07465/4790426
u. 0176/24863738
juref-el@gmx.de

Probleme mit Drogen?
Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle, Drogen- und Alkoholberatung,
Freiburgstr. 44,
78532 Tuttlingen Tel. 07461/966480
Mittwoch 15.00 - 18.00 Uhr,
Offene Sprechstunde ansonsten
Gespräche nach Vereinbarung

Wochenenddienst der ÄRZTE

Die bundesweite Rufnummer für den allgemeinen ärztlichen Bereitschaftsdienst ist **116 117**. Die Rufnummern der fachärztlichen Bereitschaftsdienste im Landkreis Tuttlingen sind

0180/6077212 (Augenärzte)
0180/6074611 (Kinderärzte) und
0180/6077211 (HNO-Ärzte).

ABFALLTERMINE

Restmüll
Mittwoch, 21.12.

Windeltonne
Mittwoch, 21.12.

Aus dem GEMEINDERAT

Überprüfung des Gemeindegebietes auf mögliche Flächen für Abrundungssatzungen

Immer wieder hatte sich seit einiger Zeit der Gemeinderat mit Abrundungssatzungen für mögliche Baumaßnahmen zu befassen. Dabei geht es um die Einbeziehung von Grundstücken in Ortsrandlage, die aus baurechtlicher Sicht Außenbereich darstellen, aber vom Flächennutzungsplan, der für die Gemeinde Emmingen-Liptingen Gültigkeit hat, erfasst sind. Um nicht ständig Einzelbeschlussfassungen vornehmen zu müssen, hatte der Gemeinderat gewünscht, einmal eine Gesamtkonzeption zu erstellen. Diese war nun vom Stadtplanungsamt Tuttlingen, Frau Barthels, aufgrund der eingegangenen Anregungen erstellt worden. Dabei zeigte sich sehr schnell, dass eine Vielzahl der Grundstücke, die zur Bebauung angeregt wurden, rechtlich nicht in Bauland umgewandelt werden können. An manchen Stellen, wo Flächen bereits durch einen Bebauungsplan erfasst sind, ist es trotzdem notwendig, eine Abrundungssatzung vorzunehmen. Da dies auch regelmäßig mit entsprechenden Kosten bezüglich Gutachten usw. verbunden ist, macht es sich der Gemeinderat nicht einfach bei der Gesamtbetrachtung.

Nach längerer Diskussion beschloss der Gemeinderat nachfolgende Punkte:

1. Für die Flurstücke 2046, 2033 und 2050 im Ortsteil Emmingen ist zu gegebener Zeit eine Bebauungsplanerweiterung durchzuführen.
2. Für die Flurstücke 2036/1, 2226, 800/3, 800/6 und 800/12 in Emmingen kann zu gegebener Zeit eine Abrundungssatzung aufgestellt werden.
3. Für die Flurstücke 274/2 im Ortsteil Liptingen kann zu gegebener Zeit eine Abrundungssatzung aufgestellt werden.
4. Für das Flurstück 1028 im Ortsteil Liptingen ist zu gegebener Zeit eine Bebauungsplanerweiterung durchzuführen.
5. Für die Flurstücke 798, 799, 5031/2 und 5032 im Ortsteil Liptingen sind zu gegebener Zeit die Bebauungsplanänderungen durchzuführen.
6. Im Bereich der Flurstücke 5932 und 5933 im Ortsteil Liptingen ist zu gegebener Zeit ein Bebauungsplan aufzustellen.
7. In strittigen/kritischen Fällen soll der Technische Ausschuss im Frühjahr 2017 jeweils eine Ortsbesichtigung machen und ggf. dem Gemeinderat empfehlen, die Flächen für Abrundungssatzungen vorzuschlagen.
8. Zur Vorbereitung auf die nächste Flächennutzungsplanfortschreibung soll sich der Gemeinderat im Jahr 2017 mit möglichen Flächen für Baugebietsausweisungen oder Arrondierungen befassen, die über den jetzigen Grat der Abrundungssatzungen hinausgehen.

Erweiterung Kindergarten Emmingen

Nach Ausschreibung der ersten Gewerke für Rohbau und Technik im Kindergarten St. Silvester Emmingen haben die Ausschreibungsergebnisse leider hohe Preise erbracht. Die Ausschreibungsergebnisse lagen summiert bei 318.000 EUR, wohingegen in der bisherigen Kostenberechnung lediglich 252.000 EUR vorgesehen waren, eine Überschreitung also mit 26 %. Architekt Heller hatte nochmals die Leistungsverzeichnisse kritisch durchleuchtet und mitgeteilt, dass ca. 15.500 EUR doppelt ausgeschrieben worden waren oder in Abgang genommen werden können, sodass sich eine Vergabesumme entsprechend reduziert. Trotzdem würden dann die Kosten für diese Gewerke bereits mit 19 % überzogen. Rechnet man nun das Gesamtprojekt zu Ende, ergeben sich Kostenerhöhungen zwischen 90.000 EUR und 125.000 EUR für den Gesamtbau. Es stellte sich demzufolge die Frage, ob man die Maßnahme trotzdem vergeben und ausführen wolle oder ob man das Glück mit einer nochmaligen Ausschreibung versuchen werde. Dies war zum einen zuschussrechtlich nicht ganz einfach, immerhin erhält die Gemeinde für die Maßnahme 224.000 EUR Zuschuss. Zum anderen wurde, wie mehrere Redner betonten, nicht damit gerechnet, dass im Frühjahr günstigere Preise zu erzielen sind. Insofern beschloss der Gemeinderat letztendlich einstimmig bei einer Enthaltung die Vergabe der Gewerke an die jeweils billigsten Bieter. Zudem wurde Architekt Heller beauftragt, weitere Einsparmöglichkeiten zu prüfen und der Gemeinde entsprechende Vorschläge zu unterbreiten. Mit der zweiten Vergaberunde für die Ausbaugewerke und den dann feststehenden gesamten Gebäudekosten wurde die Verwaltung bereits beauftragt, für diese Sitzung einen Finanzierungsvorschlag - unter Verzicht auf zusätzliche Kredite - zu machen.
Die Gewerksvergabe erfolgte an folgende Firmen wie dargelegt:

Gewerk „Gerüstarbeiten"
Fa. Weggler Jürgen 3.752,43 EUR
Gewerk „Maurerarbeiten"
Fa. Bernd Maier 79.564,50 EUR
Gewerk "Zimmererarbeiten"
Schiele Holzbau GmbH 101.505,33 EUR
Gewerk „Klempner und Alu-Dachdeckerarbeiten"
T.&S. Wolf GmbH 22.821,58 EUR
Gewerk „Flachdacharbeiten"
Carmen Wolf GmbH 28.438,14 EUR
Gewerk „Heizungsarbeiten"
Röhr + Rossband GmbH 15.212,96 EUR
Gewerk „Sanitärarbeiten"
Röhr + Rossband GmbH 13.920,40 EUR

Gewerk „Elektroarbeiten“
Ernst Keller 34.469,43 EUR
Gewerk „Bauelementearbeiten“
F. Schünke GmbH 8.807,05 EUR

Sanierung Zeilenkanal
Der Zeilenkanal läuft ausgehend von der Oberen Lache über den Lazerhof und Zeilenhof zum Pumpwerk Zeilen. Nun gibt es eine Reihe von Schadstellen und Undichtigkeiten, die dringend auszubessern sind. Diese Arbeiten wurden vom Büro Breinlinger Ingenieure ausgeschrieben. Günstigste Bieterin für die Maßnahme war die Fa. Leonhard Störk GmbH mit 52.473,05 EUR. Diese Kosten liegen deutlich unter der bisherigen Kostenschätzung mit 79.000 EUR, die allerdings inklusive Baunebenkosten veranschlagt wurden.

Die Maßnahme wird insgesamt mit 80 % vom Land Baden-Württemberg gefördert. Nach kurzer Aussprache erfolgte die einstimmige Vergabe an die Fa. Störk zum Angebotspreis von 52.473,05 EUR.

Baugesuch Schloßbühlhalle
Die Schloßbühlhalle soll nach der Fasnet 2017 zum einen ein neues Dach erhalten, zum anderen soll am bestehenden Proberaum für die Musik angebaut werden und darüber ein zusätzlicher Stauraum angelegt werden. Die Baumaßnahme wurde mehrfach im Gemeinderat beraten. Zuletzt fand eine Beratung mit den Vereinsvorsitzenden und sonstigen Nutzern der Halle statt, um die letzten Feinheiten festzulegen. Diese sind nun im Baugesuch festgehalten, dem der Gemeinderat in seiner Sitzung einstimmig zustimmte.

Spendenannahmen
Wie üblich befasste sich der Gemeinderat zum Jahresschluss mit der Annahme von Spenden für verschiedenste Einrichtungen der Gemeinde. So erhält die Feuerwehr Abt. Liptingen eine Spende mit 200 EUR, für die Schenkenbergkapelle sind 150 EUR eingegangen, für den Kindergarten Liptingen 500 EUR sowie für die Grundschule 150 EUR. Der größte Spendenbatzen entfällt auf die Zeilenkapelle mit 30.170 EUR, wobei hier eine Einzelspende mit 30.000 EUR vorhanden ist. Einstimmig stimmte der Gemeinderat der Spendenannahme zu.

Unter **Bekanntgaben, Anfragen und Wünsche** informierte Bürgermeister Löffler den Gemeinderat, dass für die Umlegung Rechter Brühl nun als Verteilungsmaßstab ein solcher nach Flächen festgelegt worden sei, wie dies bisher in Emmingen-Liptingen bei jedem Baugebiet üblich war.

Es wurde die Kinderferienbetreuung nochmals thematisiert, wo es um die Frage geht, ob Kinder, die nicht mehr im Grundschulalter sind, ebenfalls betreut werden. Zudem wurde nachgefragt, ob bezüglich des Gewerbeparkes Take off seitens des Gemeinderates noch eine Beratung anstünde.

Aus dem TECHNISCHEN AUSSCHUSS

Außenbereich Alter Kindergarten Liptingen und Lourdesgrotte
Bei diesen beiden Tagesordnungspunkten ging es um die Frage, ob die am Alten Kindergarten vorhandene Hecke komplett entfernt wird und ob die Lourdesgrotte an einem neuen festzulegenden Standort aufgebaut werden soll. Hintergrund dieser Überlegungen war zum einen, dass die Hecke des ehemaligen Außenspielbereiches Alter Kindergarten sehr löchrig ist und teilweise neue Pflanzen gesetzt werden müssten. Da durch die Baumaßnahme auf dem Nachbargrundstück ohnehin nicht klar ist, wie künftig der untenliegende Weg, am Gebäude Im Winkel 12 vorbei, genutzt wird, stellte sich die Frage, die Hecke komplett zu entfernen. Dadurch würden auch Beschwerden, die immer wieder bei Maiprozessionen wegen vorhandener Brennnesseln und dergleichen aufflammen, verhindert. Die Lourdesgrotte selbst sollte baulich überholt bzw. saniert werden, denn die Steine bröckeln teilweise ab, teilweise müsste einfach eine Befestigung neu vorgenommen werden. Und ob nun der aktuelle Standort der richtige ist, diese Frage wurde im TA vertieft. Dabei ist der von der Verwaltung alternativ vorgeschlagene Standort auf dem Friedhof Liptingen nicht auf große Gegenliebe gestoßen. Allerdings, so Bürgermeister Löffler, nutze es auch nichts, wenn nur Vorschläge abgelehnt werden. Es sollten dann schon auch Alternativen aufgezeigt werden. Da aktuell der Handlungsbedarf noch überschaubar ist, wurde darauf verzichtet, eine Entscheidung zu treffen. Auch hinsichtlich der Sanierung der Lourdesgrotte wird nichts unternommen. Denn wenn nicht klar ist, ob die Lourdesgrotte am jetzigen Standort verbleiben kann, wäre ein Versetzen eventuell unnötig. Eine Alternative, die aufgezeigt worden war, könnte ein Standort zwischen der Martinskapelle und dem Gebäude Rita Gassner sein.
Da auch die Hecke nicht unbedingt ganz schnell entschieden werden muss, verständigte man sich darauf, im zeitigen Frühjahr einen Ortstermin im Rahmen einer regulären Sitzung abzuhalten und die Situation zu besichtigen. Bis dahin ist die Einwohnerschaft auch gerne aufgerufen, alternative Standortvorschläge für die Lourdesgrotte zu machen. Dabei muss berücksichtigt werden, dass der Standort fußläufig nicht allzu weit vom Ortskern entfernt sein sollte und dass eine ruhige und etwas abgeschiedene Lage wünschenswert wäre.

Verkehrssituation zwischen Wehstetten und Neuhausen ob Eck
Die Wege von Wehstetten in Richtung Neuhausen und zurück (vom Gewerbepark aus der sogenannte „Erdbeerweg“) sind nur für den land- und forstwirtschaftlichen Verkehr freigegeben. Um nun von Wehstetten nach Neuhausen oder zurück zu kommen müsste man einen sehr großen Umweg fahren. Deshalb gab es Anfragen aus Wehstetten, ob dies nicht geändert werden kann. Mittels einer Verkehrsschau, an der auch das Landratsamt Tuttlingen und die Polizei beteiligt waren, wurde die Situation in Augenschein genommen. Dabei hatte das Landratsamt darauf hingewiesen, dass eine Regelung, wonach die Wehstetter Anwohner Ausnahmegenehmigungen erhalten könnten, nicht mitgetragen werde. Zudem sei es aus verkehrssicherungstechnischen Gründen nicht empfehlenswert, die Wegstrecke in beide Fahrtrichtungen zu öffnen. So fand der Vorschlag der Verwaltung, den Weg von Wehstetten nach Neuhausen zu öffnen, in der umgekehrten Richtung aber nicht, eine deutliche Mehrheit bei einer Enthaltung. Der zuvor gestellte Alternativantrag von Otto Schoch, beide Wegstrecken zu öffnen, wurde bei 2 Ja-Stimmen mit 4 Nein-Stimmen abgelehnt. Mit dieser Entscheidung wollte man der Einwohnerschaft von Wehstetten, die viele Dinge des täglichen Lebens in Neuhausen aufgrund der Entfernung erledigt, entgegenkommen. Dass eben keine ganzheitliche Lösung gefunden werden konnte, muss hierbei in Kauf genommen werden. Allerdings wurde seitens der Verwaltung zugesagt, das gesamte Wegenetz zwischen Liptingen und Neuhausen einmal aufzunehmen und zur Diskussion zu stellen. Unter Umständen soll auch der bestehende Gemeindeverbindungsweg auf eine andere Trasse gelegt werden. Allerdings, so Bürgermeister Löffler, sei man nicht daran interessiert, einen Abkürzungsverkehr für den Gewerbepark Neuhausen auf diese schmalen Wege zu bekommen. Zumal schon in der Vergangenheit häufig Beschwerden von Spaziergängern, Radfahrern und auch der Landwirtschaft wegen des „wilden Verkehrs“ zwischen Liptingen und Gewerbepark notiert werden mussten.

Bauvoranfrage „Bäckerhägle“ bei einem Flst. wegen der Untergeschoss-Entwässerung
Bei diesem Baugesuch ging es um die Frage, ob, wie im Kaufvertrag vereinbart, die UG-Entwässerung im freien Gefälle nötig ist oder ob dies eben nicht geschehen könne. Dabei gingen die Aussagen von Architekt, Verwaltung und den Mitgliedern des Technischen Ausschusses doch auseinander. Ohne, dass das für das Kanalnetz zuständige Planungsbüro sowie das Stadtplanungsamt, das für den Bebauungsplan zuständig ist, mit in der Diskussion wären, könnte hier wohl kaum eine dienliche Entscheidung getroffen werden. Insofern wurde das Thema vertagt und für Anfang Januar eine interne Gesprächsrunde zwischen Planern, Gemeinde und Bauherrschaft bzw. Architekt der Bauherrschaft vereinbart.

Stellungnahme zu privaten Baugesuchen
Folgenden Baugesuchen wurde, gegebenenfalls mit den notwendigen Ausnahmen oder Befreiungen, jeweils zugestimmt:
a) Neubau Mehrfamilienhaus mit 6 Wohneinheiten und Garagen, Flst. 1914/3, Breitishardweg, OT Emmingen (nur zur Kenntnisnahme)

b) Errichtung eines Carports, Flst. 489/3, Heudorfer Straße 4/2, OT Liptingen
c) Abbruch des Gebäudes, Flst. 796/2, Hauptstraße 63, OT Emmingen
d) Erstellung einer Doppelgarage, Flst. 432, Schulstraße 11, OT Emmingen
e) Teilabbruch und Neubau, Flst. 191, Riedenstraße 2, OT Liptingen

Unter dem Punkt **Bekanntgaben, Anfragen und Wünsche** informierte Bürgermeister Löffler, dass es erneut Probleme mit der Heizung im Kindergarten St. Silvester gebe. Erst unlängst waren durch ein örtliches Unternehmen Maßnahmen für über 10.000 EUR durchgeführt worden, die offenbar nun doch nicht den erhofften Effekt brachten. Eine erneute Überprüfung der Anlage zeigte, dass weitere Ventile auszutauschen sind und erneut ein Aufwand von über 7.000 EUR ansteht. Der Bürgermeister kündigte an, sobald das Angebot vorliege und geprüft sei, hier eine Eilentscheidung zu treffen, zumal es wichtig sei, dass rasch Abhilfe geschafft werde. Im Moment laufe die Heizung auf vollen Touren, damit überhaupt geheizt werde, was allerdings bedingt, dass es in den Räumen teilweise zu heiß wird und die Fenster dauerhaft geöffnet werden müssen. Eine Anfrage aus der Mitte des Technischen Ausschusses betraf das Parken im Schulhof der Witthohschule. Immer wieder müsse beobachtet werden, dass, insbesondere am Freitag bei den Proben des Musikvereins, der dort vorhandene Poller entfernt werde oder sei und so viele Fahrzeuge im Pausenhof stehen. Es wird befürchtet, dass bald Ölflecken auf dem neuen Belag bei der Witthohhalle oder auf der Fläche des Pausenhofes entstehen. Bürgermeister Löffler sagte zu, hier nochmals mit den Verantwortlichen zu sprechen.

JUGENDARBEIT

Das Jugendhaus Emmingen ist zu folgenden Zeiten geöffnet:
Dienstags von 15 - 18 Uhr
Freitags von 16 - 20 Uhr

Das Jugendhaus Liptingen ist zu folgenden Zeiten geöffnet:
Montags von 15 - 18 Uhr
Donnerstags von 16 - 20 Uhr

In beiden Jugendhäusern haben sich inzwischen Jugendhaus-Teams gegründet, die sich in die Gestaltung und Organisation der Jugendhäuser mit einbringen. Die Jugendlichen können die Jugendhäuser deshalb nach Rücksprache mit der Jugendreferentin auch selbstständig öffnen und nutzen.

Für Rückfragen und Anregungen ist Frau Traichel unter folgenden **Kontaktdaten** zu erreichen:
Tel.: 07465/4790426
Mobil: 0176/24863738
Email: juref-el@gmx.de
Facebook: Jugendreferentin Katrin

FUNDSACHEN

Gefunden

- wurde ein Grablicht auf dem Sportplatz Emmingen.
Die Fundsache kann im Rathaus Emmingen zu den üblichen Öffnungszeiten abgeholt werden.

Emminger Wochenmarkt
donnerstags 14 - 18 Uhr am Rathaus

Über einen Einkauf auf unserem Wochenmarkt freut sich unser Marktbeschicker:
- Fleisch- und Wurstwaren der Metzgerei Sulger

Gemeindeblättle macht Ferien

Auch in diesem Jahr wird das Gemeindeblättle eine Weihnachtspause einlegen.

Die letzte Ausgabe des diesjährigen Gemeindeblattes erscheint am **Donnerstag, 22. Dezember 2016 (Abgabeschluss: Montag, 19. Dezember 2016).**

Das erste Gemeindeblatt im Jahr 2017 erscheint am Freitag, 13. Januar 2017 (Abgabeschluss: Dienstag, 10. Januar 2017).

Um Beachtung wird gebeten!!!

Öffnungszeiten der Rathäuser über Weihnachten/Neujahr

In der Zeit von Dienstag, 27.12.2016 bis Donnerstag, 05.01.2017 ist im **Rathaus Emmingen** zu den üblichen Öffnungszeiten ein Notdienst eingerichtet.
Das **Rathaus Liptingen** ist in der Zeit von Dienstag, 27.12.2016 bis Donnerstag, 05.01.2017 zu den üblichen Öffnungszeiten geöffnet.

Um Beachtung wird gebeten!

Wichtige Mitteilung der Gemeindekasse an alle Wasserkunden bezüglich der Ablesung der Wasserzähler zum 31.12.2016

Wie in den Vorjahren wird auch dieses Jahr wieder die Selbstablesung der Wasserzäher mit dem Rechenzentrum Reutlingen-Ulm und der Deutschen PostCom GmbH durchgeführt. Die Wasserkunden (d.h. die Empfänger der Wasser/Abwassergebührenbescheide) erhielten in den letzten Tagen per Post ein Schreiben, welchem eine Karte zur Selbstablesung beigefügt ist.

Die Wasserzähler sind **am Jahresende abzulesen** und der Stand auf der Karte zu vermerken (mit einem schwarzen oder blauen Stift, keine anderen Farben!).
Diese Karte ist **bis spätestens 04. Januar 2017** in einen **Briefkasten der Post ohne Frankierung** einzuwerfen. Ein Muster, wie die Karte auszufüllen ist, liegt dem Schreiben ebenfalls bei. Es wird gebeten, den Stand des Wasserzählers gegebenenfalls auf **volle Kubikmeter** aufzurunden und **keine Komma-Stellen anzugeben**, sondern den Zählerstand 5-stellig einzutragen, d.h. auch mit den entsprechenden Nullen.

Um eine korrekte Abrechnung des Wasserverbrauchs 2016 zu gewährleisten, bittet die Gemeindekasse um korrekte Angaben und pünktlichen Versand der Karte.

Bitte keine weiteren Anmerkungen auf der Karte anbringen, da diese bei der maschinellen Einlesung der Zählerstände nicht berücksichtigt werden können.
Bei Unklarheiten geben Ihnen die Mitarbeiterinnen der Gemeindekasse gerne Auskunft: Tel. 07465 / 9268-21 (Fr. Fedorenko) oder 9268-22 (Fr. Lauer).

Nachbarschaftshilfe
Emmingen-Liptingen e.V.

Betreuter Einkaufsfahrdienst
Die Nachbarschaftshilfe bietet **ab Freitagmorgen, 13.01.2017** wieder Senioren oder Personen, die Unterstützung benötigen, die Möglichkeit, direkt ab 9.00 Uhr von der Haustüre abgeholt zu werden und dann gemeinsam nach Tuttlingen zum Einkaufen gefahren zu werden. Während des Einkaufs hilft und unterstützt Sie unsere Nachbarschaftshelferin gerne, wenn Sie das möchten.
Nach dem Einkaufen besteht die Möglichkeit, noch eine Tasse Kaffee zu trinken, bevor Sie wieder nach Hause gebracht werden. Selbstverständlich transportieren wir Ihre Einkäufe direkt bis an die Wohnungstür.
Um die betreute Einkaufsfahrt organisieren zu können, ist eine Anmeldung bis spätestens am Mittwochmorgen nötig.
Auch wenn Sie einen Fahrdienst zu einem ortsansässigen Geschäft in Emmingen oder Liptingen benötigen, können wir Sie auf Anfrage gerne flexibel unterstützen.
Genauere Auskunft über unser „Einkaufstaxi" gibt Ihnen gerne Fr. Leiber im Rathaus, Tel.: 926892.

Einwohnerzahlen für den Monat November 2016

	Emmingen	Liptingen	insgesamt
Einwohnerstand am 31.10.2016	**2.956**	**1.687**	**4.643**
Zugänge			
- durch Zuzug	6	6	12
- durch Geburten	4	0	4
Abgänge			
- durch Wegzug	17	5	22
- durch Sterbefall	2	1	3
Einwohnerstand am 30.11.2016	**2.947**	**1.687**	**4.634**
Einwohner **männlich:**	**1.470**	**863**	**2.333**
Einwohner **weiblich:**	**1.477**	**824**	**2.301**

Standesamt im Monat November 2016

Personenstandsfälle im Monat November 2016
Ortsteil Emmingen
Geburten:
2 ohne Veröffentlichung

Eheschließung:
1 ohne Veröffentlichung

04.11.2016
Oksana Unruh geb. Babova und Edvard Unruh, Kirchstr. 20, Emmingen-Liptingen

19.11.2016 in Engen
Ramon Stamm geb. Sterk und Matthias Stamm, Hinterriedweg 5, Emmingen-Liptingen

Sterbefälle:
Anna Schmid geb. Gnirß
gestorben am 13.11.2016 in Tuttlingen, wohnhaft gewesen Mühlewiesweg 1, Emmingen-Liptingen
87 Jahre

Mustafa Yilgin
gestorben am 09.11.2016 in Denizli/Türkei, wohnhaft gewesen Kirchbühlstr. 3, Emmingen-Liptingen
74 Jahre

Ortsteil Liptingen
Geburten:
keine

Eheschließung:
05.11.2016 in Augsburg
Maria Bernadette Schönbrunn und Simon Schönbrunn geb. Csasar, Im Winkel 12, Emmingen-Liptingen

Sterbefälle:
1 ohne Veröffentlichung

LANDKREIS

Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen

Geflüchtete Menschen auf dem Weg in den Arbeitsmarkt: Über 130 zusätzliche Arbeitsgelegenheiten für Asylbewerber im Landkreis Tuttlingen

Seit kurzem können Kommunen geflüchteten Menschen, deren Asylverfahren noch läuft, eine gemeinnützige Arbeit anbieten, die vom Bund finanziert wird. Im Landkreis Tuttlingen stehen über 130 Plätze für geflüchtete Menschen bereit. Ziel der Flüchtlingsintegrationsmaßnahmen (FIM) ist es, die Menschen über soziale Teilhabe an den deutschen Arbeits- und Ausbildungsmarkt heranzuführen. Darauf weist jetzt die Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen hin.

Durch diese Arbeitsgelegenheiten erhalten geflüchtete Menschen die Möglichkeit, die Wartezeit bis zur Entscheidung über ihre Anerkennung mit einer sinnvollen und gemeinwohlorientierten Beschäftigung zu überbrücken. So können geflüchtete Menschen schon vor dem Abschluss ihres Asylverfahrens behutsam an den deutschen Arbeitsmarkt herangeführt werden und erste Erfahrungen sammeln.

„Für geflüchtete Menschen ist das eine Chance, erste Schritte Richtung Arbeitsmarkt kennen zu lernen", sagt Erika Faust, Leiterin der Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen. „Der häufig von den Flüchtlingen beklagten Untätigkeit möchten wir damit aktiv entgegenwirken. Am Ende dieses Integrationsprozesses entstehen interessante Kontakte zwischen Arbeitgebern und Arbeitskräften, die zukünftig ausgebaut werden können."

Zur Teilnahme berechtigt sind Asylbewerber, die nicht mehr schulpflichtig sind und die nicht aus einem sicheren Herkunftsland stammen. Sie dürfen die gemeinwohlorientierten Tätigkeiten wöchentlich bis zu 30 Stunden und höchstens sechs Monate lang ausüben. Während der Maßnahme erworbene ausbildungs- und arbeitsmarktrelevante Fähigkeiten und Kenntnisse, die später etwa in weiterführenden Maßnahmen zur Integration und Arbeitsförderung genutzt werden können, werden in Form eines Kurzlebens-laufs oder einer Beurteilung festgehalten.

Ein Drittel der Maßnahmen können als „interne FIM" in Aufnahmeeinrichtungen angeboten werden. Die Teilnehmer übernehmen Arbeiten, die zur Einrichtung gehören. „Externe FIM", also Arbeiten außerhalb der Einrichtung, müssen „zusätzlich" sein, sie würden sonst nicht, nicht in diesem Umfang oder nicht zu diesem Zeitpunkt verrichtet werden. Dazu zählt beispielsweise eine zusätzliche Mittagsbetreuung von arabisch sprechenden Kindern an der sonderpädagogischen Janus-Korczak-Schule in Schwenningen. Die Teilnehmer erhalten eine Aufwandsentschädigung von 80 Cent pro Stunde, die nicht als Erwerbseinkommen auf Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz beziehungsweise dem Zweiten Sozialgesetzbuch angerechnet werden.

In der Region können FIM von kommunalen oder gemeinnützigen Trägern durchgeführt werden. Ein entsprechender Antrag kann über das jeweilige Landratsamt gestellt werden. Die Abwicklung liegt bei der Agentur für Arbeit. Diese zahlt die für das befristete Arbeitsmarktprogramm bereit gestellten Bundesmittel an die von den Kommunen mit den FIM beauftragten Maßnahmeträger aus.

Bundesweit besteht die Möglichkeit, bis zu 100.000 Flüchtlingsintegrationsmaßnahmen zu fördern. In Baden-Württemberg können knapp 11.700 Plätze eingerichtet werden.

Ansprechpartner für interessierte Kommunen und gemeinnützige Träger ist im Landkreis Rottweil: Klaus Entreß, Telefon: 0741 244-260. Im Schwarz-wald-Baar-Kreis informiert Siegfried Bornschlägl, Telefon: 07721 913-7057. Im Landkreis Tuttlingen gibt Jutta Straub Auskunft, Telefon: 07461 926-4701.

LANDRATSAMT TUTTLINGEN-Vermessungs- und Flurneuordnungsamt

Flurneuordnung NEUHAUSEN OB ECK (B 311)
Landkreis Tuttlingen
Az.: 3155 - B 8.5.3
Tuttlingen, 08.12.2016

Einladung zur Informationsveranstaltung für Landwirte

Im Herbst 2017 erfolgt im Flurneuordnungsverfahrens NEUHAUSEN OB ECK (B 311) die Besitzeinweisung in die neuen Flurstücke. Davon betroffen sind neben den Grundstückseigentümern vor allem die Landwirte. Um frühzeitig Fragen zum Gemeinsamen

Antrag 2017 und zum Ablauf der Besitzeinweisung klären zu können, findet eine Informationsveranstaltung für Landwirte zusammen mit dem Landwirtschaftsamt am
Mittwoch, 25. Januar 2017 um 19:30 Uhr im Gasthaus Adler in Neuhausen ob Eck
statt, zu der wir Sie einladen.

Damit die anwesenden Kollegen vom Landwirtschaftsamt alle Fragen während der Veranstaltung beantworten können, bitten wir die Landwirte, uns ihre Fragen **bis zum 19.01.2017** an die untenstehende Kontaktadresse zu schicken.

Heiko Gerstenberger
Projektleiter

Kontaktadresse für Fragen der Landwirte und Ansprechpartner zu allen das Flurneuordnungsverfahren betreffenden Fragen:
Herr Gerstenberger
Tel. 07461 – 926 1422
Fax: 07461 – 926 991422
Mail: h.gerstenberger@landkreis-tuttlingen.de

Klinikum Landkreis Tuttlingen

Neuer Kardiologe im Klinikum Landkreis Tuttlingen
Klinikum Landkreis Tuttlingen verstärkt kardiologische Kompetenz
Das Klinikum Landkreis Tuttlingen hat einen neuen Kardiologen. Herr Benjamin Schwarte ist seit wenigen Tagen nicht nur Facharzt für Innere Medizin sondern auch Facharzt für Kardiologie. Die Landesärztekammer Baden-Württemberg verlieh ihm vor wenigen Tagen diesen Titel.
Herr Benjamin Schwarte ist seit über 10 Jahren als Arzt im Klinikum Landkreis Tuttlingen tätig und arbeitet aktuell als Facharzt für Innere Medizin in der Medizinischen Klinik in Tuttlingen. Er wird zukünftig das Team der Kardiologen rund um den Ärztlichen Direktor Dr. Michael Kotzerke verstärken.
Gemeinsam mit seiner Ehefrau, die ebenfalls im Klinikum Ärztin ist, und seinen beiden Kindern wohnt er in Tuttlingen.
„Wir sind überzeugt, dass wir mit Herrn Benjamin Schwarte einen sehr fähigen Kardiologen für das Klinikum gewinnen konnten, der uns beim Ausbau des kardiologischen Angebots für unsere Patienten sehr helfen wird", freuen sich der Ärztliche Direktor Dr. Kotzerke und Personalleiter Butsch über den „neuen" Kardiologen.

Herr Benjamin Schwarte verstärkt das Team der Kardiologen (Mitte) - Personalleiter Oliver Butsch (links) und der Ärztliche Direktor Dr. Michael Kotzerke (rechts) gratulieren.

Polizeipräsidium Tuttlingen

5. Folge
Wohnungseinbruch
Alarmanlagen und Wertbehältnisse

Neben der mechanischen Grundsicherung eines Objektes kann auch eine nach den VdS-Richtlinien installierte Alarmanlage zusätzlichen Schutz für ihre vier Wände bieten.

Die Polizei rät:
- **Vor der Installation** einer **Alarmanlage** sollten Sie dringend die Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle zu Rate ziehen.

Wertgegenstände, wie Schmuck, Bargeld, EC-Karten, Sparbücher, Scheckformulare oder wertvolle Gegenstände des täglichen Gebrauchs, die Sie öfter benötigen, sollten Sie in einem Wertbehältnis unterbringen und dieses stets verschließen.

Wertbehältnisse (Einmauer-/Einbauschränke) sollten **fest** mit dem Mauerwerk verbunden sein. Wertschränke oder Panzergeldschränke (Tresore) sollten Sie erst anschaffen, wenn Sie sich bei Ihrer kriminalpolizeilichen Beratungsstelle informiert haben.

Montage: Achten Sie darauf, daß Sie die sicherungstechnischen Einrichtungen **fachgerecht** anbringen bzw. montieren lassen.

Lassen Sie sich den Kriminalpolizeilichen Beratungsstellen des Polizeipräsidiums Tuttlingen kompetent und kostenlos beraten!

Beratungsstelle Rottweil: 0741 / 477-301
Beratungsstelle Tuttlingen: 07461 / 941-153
Beratungsstelle Balingen: 07431 / 264-131
Beratungsstelle Villingen: 07721 / 601-314
Beratungsstelle Freudenstadt:
07441 / 536-365
E-Mail:
tuttlingen.pp.praevention@polizei.bwl.de

Zweckverband Ringzug Schwarzwald-Baar-Heuberg

Fahrplanwechsel beim 3er-Ringzug
Ringzug-Fahrplan mit kleinen Anpassungen
Der Fahrplanwechsel beim Ringzug findet jährlich mit dem bundesweiten Fahrplanwechsel am 2. Dezember-Wochenende statt. Die diesjährig geringfügigen Änderungen der Fahrzeiten gelten ab dem 11. Dezember dieses Jahres.
Der neue Ringzug-Fahrplan liegt demnächst in den Geschäftsstellen der Verkehrsverbünde Schwarzwald-Baar (VSB), Rottweil (VVR) und Tuttlingen (TUTicket), an den Bahnhöfen sowie in den drei Landratsämtern und bei allen Stadt- und Gemeindeverwaltungen entlang der Ringzugstrecken zur kostenlosen Mitnahme bereit. Der Jahresfahrplan 2017 behält das bewährte Design „2 in 1" bei, so dass im Fahrplanheft beide Teilstrecken des Ringzugs enthalten sind. Nach den umfangreichen Fahrplanänderungen im Dezember des Vorjahres bleibt das neue Fahrplanangebot des Ringzuges im Wesentlichen unverändert. Die wichtigsten Änderungen erfolgen hier im Überblick.

Zwischen Rottweil und Bräunlingen sowie Villingen und Rottweil wurden bei den morgendlichen Abfahrten Anpassungen im Minutenbereich vorgenommen. Der bisherige Verkehrshalt „Brigachtal Klengen" wurde im Jahresfahrplan 2017 in einen Bedarfshalt umgewandelt. Fahrgäste werden gebeten, nun auch für diesen Haltepunkt die Haltewunschtasten im Türbereich der Fahrzeuge zu betätigen oder sich am Bahnsteig bemerkbar zu machen.
Erstmals gibt es mit dem Ringzug 88018 im Jahresfahrplan 2017 um 07:26 Uhr einen durchgängigen Ringzug von Rottweil nach Trossingen Stadt.

Zwischen Trossingen Stadt und Trossingen Bahnhof wurde von Montag bis Freitag um 07:27 Uhr ab Trossingen Busbahnhof eine neue Busleistung eingerichtet als Zubringer auf den Ringzug 88046 in Richtung Villingen.

Zwischen Rottweil und Blumberg-Zollhaus verkehrt nun werktags um 07:16 Uhr neu der Ringzug 88029 durchgängig. Vor allem wurden jedoch die Abfahrtszeiten von Immendingen nach Blumberg-Zollhaus und zurück angepasst. Dabei wurde zwischen Mai und Oktober um 16:54 Uhr ein Abbringer von der Museumsbahn in Blumberg-Zollhaus nach Immendingen eingerichtet.

Die aktuellen Streckenverbindungen mit den jeweils gültigen Fahrzeiten sind auch jederzeit im Internet mithilfe der elektronischen Fahrplanauskunft abrufbar. Über www.Ringzug.de sind Auskünfte über das Stichwort „Fahrplan" schnell verfügbar und bieten zu den gewünschten Start- und Zielorten tagesaktuell passende Reisezeiten an.

KIRCHLICHE Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde

Wochenspruch:
„Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch! Der Herr ist nahe!"
(Phil 4, 4.5)

Samstag, 17.12.2016
Friedenskirche Emmingen:
09:30 - 11:30 Uhr Probe Krippenspiel

Sonntag, 4. Advent, 18.12.2016
Kreuzkirche Möhringen:
10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer Dr. Johannes Wischmeyer

Mittwoch, 21.12.2016
St. Silvester Emmingen
07:45 Uhr Ökumenischer Schulgottesdienst

Friedenskirche Emmingen:
16:10 Uhr Konfirmandenunterricht
Kreuzkirche Möhringen:
19:30 Uhr Stille am Abend

Donnerstag, 22.12.2016
Friedenskirche Emmingen:
19:30 Uhr Bibelkreis

Pfarramt: Tel. 07461-75467;
Fax 07461-164965
e-mail:
pfarramt@evang-kirche-moehringen.de
Homepage:
www.evang-kirche-emmingen.de

Katholische Kirchengemeinde

Die Kath. Kirchengemeinde Egg
sucht zum 01.07.2017 unbefristet eine/ einen
Pfarrsekretärin/ Pfarrsekretär

mit einem Beschäftigungsumfang von 15 - 18 Wochenstunden im Pfarrbüro Emmingen.

Der Aufgabenbereich umfasst u.a.:

- Verwaltungs- und Büroarbeiten, einschließlich der pfarramtlichen Aufgaben und deren Koordination
- Ansprechpartner für Besucher
- Unterstützung des Pastoralteams
- Führen von Kirchenbüchern und des kirchlichen Meldewesens
- Abwicklung des pfarramtlichen Schriftverkehrs
- Mitarbeit bei der Erstellung des Pfarrblatts

Wir erwarten:

- Berufserfahrung im kaufmännischen Bereich oder in der Verwaltung (Bürokauffrau/- mann, Industriekauffrau/ -mann, Verwaltungsfachangestellte/- angestellter) oder vergleichbare Qualifikation
- Sicheren und selbstständigen Umgang in den Office-Standardanwendungen (Word, Excel, Powerpoint und Outlook)
- Bereitschaft und Fähigkeit offen, konstruktiv und einfühlsam auf Menschen zuzugehen
- Bereitschaft, sich ständig neuen Herausforderungen zu stellen
- Zugehörigkeit zur und Identifikation mit der Katholischen Kirche

Wir bieten:

- Vielfältiges Aufgabengebiet und selbstständiges Arbeiten
- Entgelt nach AVO (in Anlehnung an den TV-L) mit den üblichen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes
- Stellen- und berufsspezifische Einarbeitung und Fortbildung

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige und vollständige Bewerbung (Lebenslauf, Zeugniskopien, dienstliche Beurteilungen, kirchliche Referenzen, Pfarramtliches Führungszeugnis usw.) an die Katholische Kirchengemeinde Egg, Schulstr. 4, 78576 Emmingen-Liptingen bis zum 30.01.2017.

Für Auskünfte steht Ihnen der leitende Pfarrer der Kirchengemeinde Egg, Herr Ewald Billharz gerne zur Verfügung. Sie erreichen ihn unter Tel.: 07456/703 oder Mail ewald.billharz@seegg.de

VEREINSMITTEILUNGEN

Buchenberger Zunft e. V. Emmingen a. E.

Jahreshauptversammlung der Buchenberger Zunft Emmingen ab Egg e.V.
Zur Jahreshauptversammlung der Buchenbergerzunft am **Freitag den 13. Januar 2017, um 20.00 Uhr**, **im Gasthaus Adler**, laden wir alle aktiven und passiven Mitglieder sowie alle Freunde und Gönner der Zunft herzlich ein.

Tagesordnungspunkte:
1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht der Zunftschreiberin
4. Bericht des Zunftmeisters
5. Bericht des Säckelmeisters
6. Wahlen
7. Ehrungen
8. Verschiedenes

Buchenberger Zunft Emmingen ab egg e.V.
Zunftmeister Rolf Strössner

Guggenmusik Los Crawallos Emmingen e. V.

Hallo an alle Los Crawallos
Wir treffen uns am Sonntag den 18.12. um 10:00 Uhr bei Rebecca und Christian, Birkenweg 4 in Emmingen.

Dort gibt es einen kleinen gespendeten Umtrunk. Im Voraus schon ein Dankeschön an Rebecca und Christian.

Danach laufen wir in die Dupfee (Gehzeit keine 30 Minuten) zum Frühschoppen mit open End.

LC ole ole ole

Musikverein Trachtenkapelle Emmingen ab Egg e. V.

Am kommenden Samstag (17.12.) findet die Weihnachtsfeier der Trachtenkapelle statt. Einladungen an unsere Ehrenmitglieder wurden bereits verteilt.
Wir hoffen auf Teilnahme vieler Ehrenmitglieder im Kreise der Musikerfamilie.

Probetermine:

Trachtenkapelle
Freitag, 16.12., 20:00 Uhr
Danach machen wir Winterpause. Erste Probe im Neuen Jahr ist am 13. Januar.

Zöglings-Gruppe
Donnerstag, 15.12., 18:00 Uhr

Jugendkapelle:
Donnerstag, 15.12., 19:00 Uhr

Auftritte:

Jugendkapelle
17.12., Samstag, Weihnachtsmarkt Pusteblume (17.30-18.30 Uhr)

Terminvorschau 2017:

Trachtenkapelle
12. März, Kreisverbands-Haupttagung des Musikverbandes Rottweil-Tuttlingen (Witthohhalle Emmingen)
6. Mai, Jahreskonzert

Der Musikverein Trachtenkapelle Emmingen ab Egg e.V. bedankt sich bei allen aktiven Mitgliedern, deren Partnern, den Ehrenmitgliedern und Passiven Mitgliedern, sowie bei allen Freunden bei Gönnern für die Unterstützung und den Besuch unserer Veranstaltungen im vergangenen Jahr.

Wir wünschen Ihnen und allen Einwohnern von Emmingen-Liptingen friedvolle Feiertage und einen „Guten Rutsch" ins 2017.

www.musikverein-emmingen.de

SV 1922 Emmingen a.E. e.V. Abteilung Jugendfußball

Christbaumverkauf
der Fußballjugend SVE
am Sa. 17. Dez. 2016,
ab 09:00 Uhr,
im Adlergarten

SV 1922 Emmingen a.E. e.V. Abteilung Ski

Skifreizeit 2017
Vom 20.-22.01.2017 fahren wir wieder zur Skifreizeit in die Flumserberge/Schweiz. Wir wohnen im Chalet Bergruh direkt an der Skipiste. Wir versorgen uns das Wochenende selbst.

Zur Abfahrt treffen wir uns am Freitag um 14.00 Uhr bei Epples, In der Burg 5.
Die Kosten für Erwachsene betragen EUR 70,00 und für Kinder bis 15 Jahre EUR 45,00 . Nichtmitglieder Erwachsene EUR 80,00 und Nichtmitglieder Kinder bis 15 Jahre EUR 55,00. Darin enthalten sind 2 Übernachtungen, 1 Abendessen und 2 x Frühstück, sowie Getränke.

Die Liftkosten werden separat berechnet. Ein kurzer Infoabend findet am 10.01.2017 um 19.00 Uhr im Gasthaus Gabele statt.

Wir nehmen ab sofort Eure verbindliche Anmeldung mit Überweisung der Gesamtkosten an die Volksbank Donau-Neckar eG, IBAN: DE17 6439 0130 0012 5700 01 BIC : GENODES1TUT(Brigitte Epple) an.

Infos zum Skigebiet unter www.flumserberg.com. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Brigitte Epple, Emmingen, In der Burg 5, Telefon 527.

SV 1922 Emmingen a.E. e.V. Abteilung Tennis

DAMEN 40 MIT 0:6 GEGEN SEHR STARKE KONSTANZERINNEN
Martina Gnirß - 3:6, 1:6
Ulrike Heiß - 6:7, 5:7
Anja Raabe - 0:6, 0:6
Susanne Ziesemer - 1:6, 3:6
Gnirß/Raabe - 1:6, 2:6
Heiß/Ziesemer - 1:6, 5:7

HERREN 1 UNTERLIEGEN FURTWANGEN 0:6
Markus Keller - 6:1, 3:6, 4:10
Matthias Leiber - 2:6, 1:6
Jan Heiß - 1:6, 0:6
Pascal Gnirß - 4:6, 3:6
Keller/Leiber - 2:6, 1:6
Heiß/Gnirß - 6:4, 0:6, 6:10

HERREN 50 SIEGEN SOUVERÄN MIT 5:1 GEGEN SCHIENERBERG
Thomas Ziesemer - 6:2, 6:2
Fritz Keller - 6:3, 6:1
Walter Bauer - 6:2, 6:4
Harry Kohlbecher - 6:2, 6:1
Ziesemer/Bauer - 2:6, 2:6
Keller/Kohlbecher - 6:1, 6:2

Bitte vormerken:
7.Januar 2017 - Traditionelles Dreikönigsturnier in der Tennishalle Mühlhausen

Weihnachtsstimmung in der Burg

Zu einem stimmungsvollen Abend laden wir recht herzlich in das Burgareal ein.
Am 17.12.2016 ab 17:00 Uhr wollen wir uns gemeinsam bei Grillwurst, Waffel, Glühwein und Punsch auf Weihnachten einstimmen.
Musikalisch wird uns hierbei die Jungmusik Emmingen unterhalten! Im Voraus herzlichen Dank dafür!
Der Erlös aus 2015, in Höhe von 1.000 €, wurde den Kindergärten in Emmingen und Liptingen gespendet.
Dieses Jahr werden wir den Erlös 4 Waisenkindern aus Meßstetten, die innerhalb kürzester Zeit beide Elternteile verloren haben, zukommen lassen!
Wir freuen uns auf einen netten Abend!

Fußballjugend SG Emmingen-Liptingen

Ergebnisse der letzten Spiele:

Sonntag 11.12.
D-Jgd. Hallen Bezirksturnier
SG Liptingen - FC Uhldingen 1 0:2
Spfr Owingen-Billafingen - SG Liptingen 1:3
SG Liptingen - FC Radolfzell 0:6
FC Überlingen 2 - SG Liptingen 1:2

Vorschau auf die nächsten Spiele:

Samstag 17.12.
F-Jgd. Hallen Kreisturnier
11:41 Uhr Start SV Emmingen 2 Sporthalle Meßkirch
E-Jgd. Hallen Bezirksturnier
13:30 Uhr Start SG Liptingen Unterseehalle Radolfzell

EmmiLis Büchertruhe

Großeltern lesen im Advent
Sieglinde Hipp liest Weihnachtsgeschichten für Kinder
am Donnerstag, 15. Dezember um 15.00 Uhr (vor der Öffnungszeit) in EmmiLis Büchertruhe, Alter Kindergarten, Emminger Str.9, Liptingen

Lesefutter für die

EmmiLis Büchertruhe ist wie immer in den Weihnachtsferien geschlossen.
Kommt nächste Woche noch einmal vorbei, um Euer Bücherregal zu füllen. Euch erwartet ein großes Angebot an Büchern für die Weihnachtszeit. Selbstverständlich könnt Ihr Euch auch nicht-weihnachtliche Schmökerlektüre für die langen Winterabende ausleihen.

Erster Öffnungstag nach den Ferien ist Montag, der 9. Januar 2017.

Gesangverein 1845 Liptingen

LipSingers

Am Sonntag, den 18.12.2016 wirken die LipSingers und der GV beim Adventskonzert in der evangelischen Kirche in Stockach mit.

Konzertbeginn ist um 18.00 Uhr. Zum Einsingen treffen wir uns um 16.00 Uhr im Proberaum.

Musikverein Liptingen

Jugendkapelle Liptingen
Vororchester Liptingen
Zum Jahresabschluss treffen sich die Mitglieder der Jugendkapelle und des Vororchesters am Dienstag, 20.12.2016, 18:30 Uhr im Proberaum. Wir werden das Jahr bei einem Snack und Getränken ausklingen lassen.
Die Jugendkapelle Liptingen wird wie jedes Jahr am Heiligen Abend mit weihnachtlichen Liedern durch das Dorf ziehen um die Mitbürger auf Weihnachten einzustimmen. Treffpunkt für die Mitglieder der Jugendkapelle ist um 11:30 Uhr am Stübelebrunnen. Im Anschluss werden wir um 16:00 Uhr die Krippenfeier in der Kirche musikalisch umrahmen.

Sportverein Liptingen e.V. Abteilung Tischstennis

Bezirksklasse Herren
SV Liptingen I-TTC Spaichingen I 8:8
SV Liptingen I-TSV Endingen I 9:5
Mit einem Unentschieden sowie einem Sieg beendete die Liptinger Erste die Vorrundenspiele auf einem guten Mittelfeldplatz.
In der Begegnung gegen die Gäste aus Spaichingen mussten die Gastgeber neben dem in den beiden Spielen fehlende Rüdiger Bausert auch noch Erich Epp ersetzen, die durch Benjamin bzw. Erhard Konrad vertreten wurden. Trotzdem führten die Gastgeber durch Jan Lindeman/Benjamin Konrad sowie Thomas Fuhrmann/Armin Dümmel bei einem Gästesieg von Heiko Staiger/Heiko Paitz mit 2:1. Das starke vordere Gästepaarkreuz mit Heiko Staiger u. Heiko Paitz sorgte auch für deren 2:3 Führung, die aber Thomas Fuhrmann, Benjamin Konrad und Armin Dümmel in einen 3:5-Rückstand umwandelten.
Sven Weidner brachte die in Bestbesetzung angetretenen Gäste auf 4:5 heran. In den Einzeln des 2. Durchgangs teilte man sich in den Paarkreuzen die Punkte, wobei auf Liptinger Seite Jan Lindeman, Thomas Fuhrmann u. Erhard Konrad siegten. Heiko Steiger, Walter Kästle u. Sven Weidner stellten das 8:7 vor dem Schlussdoppel her, in dem sich H.Paitz/H.Staiger mit 3:0 durchsetzten.
In der 2. Begegnung gegen den alten Rivalen aus Endingen brachten Jan Lindeman/Erich Epp u. Thomas Fuhrmann/Armin Dümmel die Liptinger 2:1 in Führung. Jan Lindemans 3:2 folgte der Anschluss, dem Thomas Fuhrmann, Erich Epp u. Armin Dümmel das vorentscheidende 7:3 folgen ließen. Zwar kamen die Gäste nochmals auf 5:7 heran, doch stellten Benjamin Konrad u. Erich Epp den Mannschaftssieg sicher.

Kreisklasse B II
SV Liptingen III-TTC Spaichingen III 6:9
Dieses letzte Heimspiel musste die favorisierte Liptinger Dritte gegen die in Bestbesetzung angetretenen Gäste buchstäblich mit dem letzten Aufgebot bestreiten. Dennoch war die Niederlage etwas überraschend.
Die Liptinger führten durch Wigand Keller/Alexander Anschitz mit 1:0. Ralf Landowski/Adrian Nürnberger sowie Gert Molsner/Alexander Krieger siegten für die Gäste zum 1:2. Alexander Anschitz glich aus, wiederum brachte Ralf Landowski Spaichingen in Front. Erfolge von Wolfgang Sager für den SVL bzw. Alexander Krieger, Gert Molsner u. Adrian Nürnberger für die Gäste führten zum 3:6. Alexander Anschitz sowie Markus Nesper brachten die Liptinger zwar auf 5:6 heran, doch stellte Alexander Krieger den alten Abstand wieder her. Wigand Keller gelang der 6. Liptinger Sieg, die damit aber ihr Pulver verschossen hatten.

Kreisklasse C II
SV Liptingen IV-TTC Rottweil IV 8:8
Die ebenfalls stark ersatzgeschwächt angetretene Liptinger Vierte bot im Heimspiel gegen den Tabellenzweiten aus Rottweil eine starke Leistung u. sicherte sich den unter diesen Umständen unerwarteten Punktgewinn.
Wigand Keller/Florian Zitz sowie Heike Breinlinger/Tanja Renner brachten die Liptinger mit 2:1 in Führung, die Wigand Keller u. Manuel Renner auf 4:2 ausbauten.
Dem 4:4 ließ Tanja Renner das 5:4 folgen, 6:5 stand es nach Wigand Kellers Sieg in seinem 2. Einzel. Heike Breinlinger sorgte für die letzte Gastgeberführung, denn die beiden letzten Einzel gingen an die Gäste. Im Schlussdoppel setzten sich Wigand Keller/Florian Zitz mit 11:8 im 5. Satz durch u. sicherten damit den Punktgewinn.

Theatergesellschaft 1874 Liptingen e. V.

„Zum Verlieben dieser Fisher“
Die Aufführungen sind am:

Freitag, den **06.01.2017**
14.00 Uhr Kindervorstellung (Eintritt 1 €).
20.00 Uhr Abendvorstellung.

Samstag, den **07.01.2017**
14.00 Uhr Seniorenvorstellung
20.00 Uhr Abendvorstellung.

Der Kartenvorverkauf startet ab Freitag, den 16.12.2016 bei Claudia Beck, Stockacherstr. 8. Telefonisch erreichbar unter **015123427110** oder **07465/927920**, täglich ab 18:00 Uhr.
Der Eintritt beträgt 8,00€.

Nähere Infos zu unserem Theaterstück oder dem aktuellen Hallenplan gibt es unter **www.theatergesellschaft.de.**

KREISLANDFRAUENVERBAND TUTTLINGEN

Herzliche Einladung zum Neujahrsempfang des KreislandFrauenvereins Tuttlingen e.V.
Am Freitag, 6. Januar 2017 ab 11.00 Uhr laden die LandFrauen wieder herzlich zum Neujahrsempfang in der Pfarrscheuer in Frittlingen ein.
Beim Sektempfang wollen wir gemeinsam auf das Neue Jahr anstossen. Das anschliessende Mittagessen, sowie Kaffee und Kuchenbuffet geben Gelegenheit für ein geselliges Miteinander. Ab 14.00 Uhr sorgt **Dietlinde Ellsässer** (bekannt aus „Die Drei vom Dohlengässle“) mit ihrem schwäbischen Kabarettprogramm **„Eine Landpomeranze erzählt aus ihrem Leben“** für heitere Unterhaltung.
Anmeldung bitte per Telefon bei Elisabeth Benzing, Tel. 07425-8683 oder per E-Mail an benzing_eschbachhof@t-online.de
Eintritt: Mitglieder 30,- €, Nichtmitglieder 37,- € (inkl. Sektempfang, Mittagessen, Getränke, Kaffee/Kuchen u. Programm); nur Nachmittag: 20,-€ und 25,-€ (inkl. Programm, Kaffee und Kuchen, Getränke

Veranstaltungen im Haus der Natur Beuron

Räuchern in der Braunwurzhütte.
Mittwoch, 28. Dezember, 19.30 Uhr
Traditionell wurden heimische Kräuter und Harze aus fernen Ländern z.B. zum Desinfizieren von Räumen, zur Stärkung der Gesundheit und zu spirituellen Zwecken getrocknet und verräuchert. Christiane Denzel aus Liptingen, Bioland– Gärtnerin, Heilpraktikerin und Kräuterpädagogin, erklärt einiges über die Hintergründe des jeweiligen Brauches, des Räucherns und über die Wirkung der dabei typischen Kräuter und Harze. Martina Braun, Wirtin der Braunwurzhütte in Liptingen- Wehstetten, Bioland– Bäuerin, Erzieherin und Kräuterpädagogin, bereitet kleine Versucherle aus wilden Genüssen und liest zum Abschluss ein Kräutermärchen vor. Dieser Abend bietet die Möglichkeit, zur Ruhe zu kommen und heimische und fremde Düfte zu genießen. Die Teilnehmer riechen, sehen und lauschen, was uns Gottes wilder Garten alles schenkt!
Gebühr: 12,- Euro; Treffpunkt: Braunwurzhütte, Wehstetten 7, Liptingen-Wehstetten; Anmeldungen bis Mittwoch, 21. Dezember bei Martina Braun, Tel. 07465/2082 oder Christiane Denzel, Tel. 07465/2515.